



Partnerschaftsverein  
Seekirch-Töttös  
Vorstandschafft  
Hauptstraße 23  
88422 Seekirch

T 07582 91296  
M info@seekirch.de  
I www.seekirch.de



## Lust mitzumachen? Infos und Vorteile zur Mitgliedschaft

Ob in der Vorstandschafft oder als ganz normales Mitglied sind Sie uns herzlich willkommen. Wir geben Ihnen die Gelegenheit sich aktiv in die Partnerschaftsarbeit einzubringen.

Als aktives oder förderndes Mitglied profitieren Sie von günstigen Reisekosten für unsere Besuche dort und sind für die Vereinsarbeit versichert. Um Land und Leute noch besser kennen zu lernen, werden Mitglieder in Gastfamilien untergebracht und erhalten hierdurch freie Kost und Logis. Jugendliche zahlen Ihren Mitgliedsbeitrag erst mit Erreichen des 21. Lebensjahres.

Einen Aufnahmeantrag laden Sie bequem auf der Homepage der Gemeinde herunter oder senden wir Ihnen auch gerne zu. Auch sind dort die aktuellen Mitgliedsbeiträge aufgelistet und die Satzung steht zur Einsicht bereit.

**Wir freuen uns auf Sie!**

[http://www.seekirch.de/  
fileadmin/Dateien/Dateien/  
Aufnahmeantrag\\_Beitrittserklärung.pdf](http://www.seekirch.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Aufnahmeantrag_Beitrittserklärung.pdf)



## Wo ist eigentlich Töttös? Lage und Impressionen

Töttös liegt geographisch in Südungarn nahe der kroatisch-serbischen Grenze. Die Kommune verfügt über etwa 700 Einwohner, davon sind 60% deutschsprachige Donauschwaben, der Rest Ungarn.

Die Gegend ist überwiegend ländlich strukturiert und inmitten eines herrlichen Weinbaugebietes. Etwa 40 km entfernt liegt die Großstadt Pecs (Fünfkirchen).

Weitere Infos über Töttös unter:

[www.tottos.hu](http://www.tottos.hu) oder  
[facebook.com/Deutsche-Selbstverwaltung-Tiedisch](https://facebook.com/Deutsche-Selbstverwaltung-Tiedisch)



© Fotos: Gemeinde Töttös



Deutsche und Ungarn - eine  
**Völkerfreundschaft**  
Seekirch & Töttös



## Wer sind wir und was machen wir?

### Die Arbeit des Partnerschaftsvereins

Der Partnerschaftsverein wurde 1996 von interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Ahlen, Alleshäusern, Tiefenbach und Seekirch gegründet. Durch diese private Initiative und die Einbeziehung der Bevölkerung soll sichergestellt werden, dass die Partnerschaft nach Töttös besser gefördert wird als das durch die Gemeinde selbst möglich wäre.

Der gemeinnützige Verein organisiert und fördert den freundschaftlichen und kulturellen Austausch mit der Partnergemeinde, stellt Verbindungen zu Gastfamilien her und steht im engen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Seekirch.

Meist im zweijährigen Abstand kommen so wechselseitige Begegnungen zustande für die der Vorstand die Aufbau- und Ablauforganisation übernimmt. Zur Umsetzung unserer verschiedenen Aktivitäten werden Mitglieder und Helfer koordiniert und die Rahmenbedingungen geschaffen.

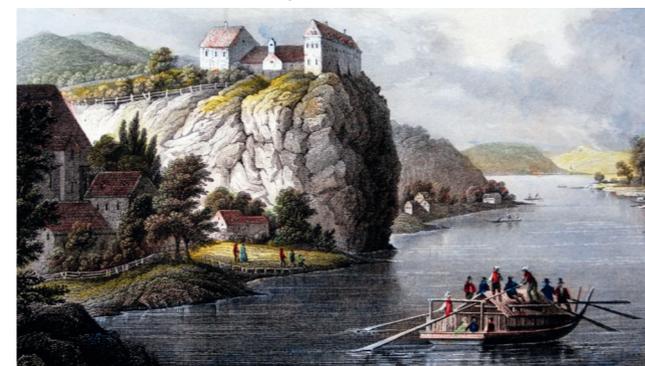
Zur Finanzierung der gegenseitigen Begegnungen erheben wir Mitgliedsbeiträge, beantragen Zuschüsse, Spenden und Fördermittel. Von Zeit zu Zeit organisieren wir auch gewinnbringende Veranstaltungen mit ungarischem Hintergrund.

Zudem erfüllt der Vorstand des Vereins alle administrativen Arbeiten um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu gewährleisten und zu erhalten.

## Der Hintergrund warum gerade Ungarn?

### Deutsche und Ungarn - eine Völkerfreundschaft

Nach vielen Jahren der Unterdrückung und Zerstörung der Ungarn durch die Türken, begann Anfang des 17. Jahrhunderts die Neubesiedelung in den Gebieten der mittleren Donau. Die damaligen österreichischen Herrscher riefen unter anderem deutsche Siedler zur Urbarmachung auf. Im ersten „Schwabenzug“ um 1722 siedelten ca. 3.000 Familien an, weitere folgten um 1765 und 1785. Viele schifften mit den „Ulmer Schachteln“ donauabwärts bis ins Banat\* und verbreiteten dort deutsche Sprache und Kultur.



© Foto: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm

Ende des ersten Weltkrieges verlor Ungarn (1920) zwei Drittel seines Staatsgebietes, dies ergab eine Dreiteilung der Donauschwaben. Rund 550.000 blieben bei Ungarn, 330.000 zu Rumänien und 510.000 zu Jugoslawien. Die in den Dörfern wohnenden Schwaben blieben ihrem Brauchtum, ihrer Sprache und Religion treu. Auch der zweite Weltkrieg wurde für die Donauschwaben zu einem Leidensweg. Zu Beginn des Krieges mit der Sowjetunion wurden die donauschwäbischen Männer nicht nur in die nationalen, sondern auch in deutsche Wehrverbände eingezogen. Das erforderte hohen Blutzoll. Als Stalin 1944 deutsche Arbeitskräfte abverlangte erfolgte eine Zwangsdeportation von Donauschwaben in die UdSSR: aus Ungarn erlagen etwa 30.000 den Strapazen. 1945 erreichte Ungarn auf der Potsdamer Konferenz der Siegermächte, dass die Schwaben wieder nach Deutschland aussiedeln „dürfen“. De facto wurden 220.000 Ungarndeutsche vertrieben und all ihr Vermögen wurde beschlagnahmt. So kommt es, dass bis heute noch viele schwäbische Wurzeln nach Ungarn und Österreich reichen und mittlerweile wieder eine Völkerfreundschaft besteht.

\*Banat: heute Donaugrenzgebiet Rumänien, Serbien, Ungarn.

## Was ist eine kommunale Partnerschaft?

### eine Brücke von Mensch zu Mensch

Auf Grund einer kleinen Anzeige der Tiedischer in einer Broschüre, suchte der damalige BM Anton Daiber bereits 1992 die Verbindung zur ungarischen Gemeinde Töttös.

Ein erstes Kennenlernen einer Seekircher Abordnung in Ungarn erfolgte kurz darauf im Juni 1993. Nach dem erfolgten Gegenbesuch war für alle klar, dass die Partnerschaft auch einen offiziellen Charakter erhalten soll.



Seit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden im Mai 1996 unterhält die Gemeinde Seekirch eine freundschaftliche Beziehung mit der ungarischen Gemeinde Töttös.

Seither fanden eine Vielzahl an gegenseitigen Besuchen mit Aktivitäten aus kulturellen und sportlichen Bereichen statt. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen von Jung und Alt, von Familien und Einzelpersonen, die geeignet sind, unsere Volksgruppen, Kulturen und die beiden Ortschaften näher zu bringen.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl und das friedliche Miteinander der Menschen im Zeichen des europäischen Geistes soll damit gestärkt und vertieft werden.

# Partnergemeinden



Seekirch  
Baden-Württemberg

Töttös  
Südungarn



Partnerschaftsverein Seekirch-Töttös

Partnerschaftsverein Seekirch-Töttös  
Hauptstraße 23 · 88422 Seekirch  
Telefon 07582 91296 · info@seekirch.de